



DGHT

Deutsche Gesellschaft
für Hyperthermie e.V.

Hyperthermie hat Perspektive,
Relevanz und eine Interessenvertretung

Deutsche Gesellschaft
für Hyperthermie e.V. –

Das Kompetenz-
Netzwerk für
Hyperthermie^o

www.dght-ev.de

Integrative Medizin

Die Therapie onkologischer Erkrankungen ist komplex. Das koordinierte Zusammenspiel von klassischer und Erfahrungsmedizin zeigt sich immer deutlicher als erfolgsversprechender Ansatz. Darauf verweisen auch fundierte Forschungsergebnisse.

Der Einsatz von Hyperthermie im Verbund mit anderen Therapieoptionen – im Sinne einer Integrativen Medizin – erbringt in der Regel bessere Therapieergebnisse, als die gleiche Intervention ohne Einsatz der Hyperthermie.

Verschiedenste Anwendungen, technische Lösungen und Therapieformen mit variierenden Temperaturzielen und Anwendungsfrequenzen kommen zum gleichen Ergebnis:

Hyperthermie optimiert die Behandlungsergebnisse.

Hyperthermie-Therapien

Bei der **Ganzkörper-Hyperthermie** wird der gesamte Körper auf Temperaturen von 39° C – 40° C (moderate Form) oder 41,5° C – 42,5° C (extreme Form) erhitzt. Die moderate Langzeit-Ganzkörper-Hyperthermie lässt in Kombination mit Chemo- und Immuntherapien einen größeren therapeutischen Index erwarten, als dies bei der extremen Form der Fall ist, sie ist zudem weniger aufwendig.

Mittels **lokaler Hyperthermie**, etwa mit kapazitiv gekoppelten Elektroden oder radiativen Hochfrequenz-Methoden, kann eine gezielte lokale Erwärmung erreicht werden. Auch die **aktive Fiebertherapie** mittels Viren, Bakterien, Lysaten oder einer Mistel-Infusionen gehört ebenfalls zu den medizinisch nutzbaren Formen der Hyperthermie.

Über alle Methoden der Hyperthermie, auch in Kombination mit Strahlen- oder Chemotherapie, liegen umfangreiche klinische Untersuchungen vor. Im Allgemeinen zeigt sich durch die Kombination der Behandlungsansätze eine klinisch signifikante Verbesserung der therapeutischen Effizienz.

Hyperthermie nutzt die Intelligenz des Körpers

Der menschliche Organismus selbst ist das Vorbild für Hyperthermie-Behandlungen. Durch Erhöhung der Körpertemperatur ist der Organismus in der Lage, Selbstheilungskräfte zu aktivieren und so die Genesung zu beschleunigen.

Ziele der DGHT e.V.

Für die DGHT e.V. ist es wichtig Ärzte, Forscher, Biologen, Physiker, Gerätehersteller und Patienten zusammenzubringen, um Erfahrungen auszutauschen, Studien anzuregen, Tagungen zu organisieren und Kommunikationswege zu eröffnen.

Unsere Gesellschaft sucht seit über 25 Jahren den Diskurs mit Politik und Gesellschaft, um Expertise in der Hyperthermie zu demonstrieren und neue (auch rechtliche) Optionen für die therapeutische Nutzung zu schaffen. Dazu zählen nicht nur Abrechnungsmöglichkeiten, sondern auch die Installation von Qualitätsstandards in Therapiedurchführung und Ausbildung. Das Patientenrecht auf freie Therapiewahl und Integration der Hyperthermie in den Leistungskatalog der Krankenkassen ist ein weiteres Ziel unserer Gesellschaft.

Denn Gesundheit sollte keine Frage des sozialen Status sein.

Hyperthermie ist die gezielte Temperaturerhöhung im Körpergewebe und eines der effektivsten Verfahren der physikalischen Medizin.

Gutes Tun braucht gutes Geld

Wir freuen uns über jedes Mitglied sowie Förderer, Sponsoren und Spender. Um unser Ziele zu verwirklichen sind wir auf finanzielle Unterstützung angewiesen.

Werden Sie Mitglied

Ganz einfach den Online-Antrag auf unserer Homepage ausfüllen oder der Geschäftsstelle schreiben. Der gemeinnützige Charakter der Gesellschaft ermöglicht es die Beiträge als Sonderausgabe von der Steuer abzusetzen. Die Deutsche Gesellschaft für Hyperthermie e.V. dient ausschließlich gemeinnützigen Zwecken im Sinne des Abschnitts „steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung.

Nehmen Sie Einfluss

Bestimmen Sie zusammen mit den anderen Mitgliedern der DGHT, welche Forschungsfelder gefördert und welche gesellschaftlichen Dialoge vorangetrieben werden sollen. Helfen Sie Krebs und chronische Erkrankungen besser und effektiver zu therapieren – durch den Einsatz von Hyperthermie und die Installation einer breiten Öffentlichkeitsarbeit.

Bleiben Sie informiert

Studien, Best Cases, Urteile und Rechtsprechung: Bleiben Sie stets up-to-date. Mitglieder der DGHT erhalten sechsmal jährlich das Fachmedium „Die Naturheilkunde/Forum Komplementäre Onkologie“ inklusive der Vereinsnachrichten der DGHT zugesandt sowie alle zwei Jahre das Fachmedium „Forum Hyperthermie“. Auf den Kongressen der DGHT erhalten Mitglieder vergünstigte Eintrittspreise.



Deutsche Gesellschaft für Hyperthermie e.V.

Infanterieweg 30 b
26129 Oldenburg

Tel.: 0441-9365458 6

Fax: 0441-9365458 7

www.dght-ev.de

E-Mail: info@dght-ev.de

Beitrags- und Spendenkonto

Sparkasse Wilhelmshaven

IBAN: DE31 2825 0110 0337 098 09

BIC: BRLADE21WHV